



zusammen • aktiv • präventiv

Eine Initiative des Kreispräventionsrates Marburg-Biedenkopf




zusammen • aktiv • präventiv

Eine Initiative des Kreispräventionsrates Marburg-Biedenkopf

MARBURG   
UNIVERSITÄTSSTADT

LANDKREIS



 MARBURG  
BIEDENKOPF

Infos unter:

[www.gewalt-sehen-helfen.de](http://www.gewalt-sehen-helfen.de)

[www.marburg-biedenkopf.de](http://www.marburg-biedenkopf.de)

[www.marburg.de](http://www.marburg.de)



Find us on:  
**facebook®**

gegen

**SUCHT & GEWALT**

am **07.09.2013**

von **14:00 - 18:00 Uhr**

**Elisabeth-Blochmann-Platz**

in **Marburg** (Nähe Kino)

layout & druck: [www.sixcolors.de](http://www.sixcolors.de) / Bildraten: [www.pixello.de](http://www.pixello.de)

Kletterwand

Juice Box

Abseilaktion  
von der Brücke

Fahr Simulator

**THE BOPTOWN  
CATS** aus  
Marburg!

Aktion BOB

Fahrradcodierung

Rollenspiele mit  
Olaf Hänsel



**Sagen Sie nicht:** „Gewalt geht mich nichts an“  
**Sagen Sie nicht:** „Ich habe nichts gesehen“  
**Sagen Sie:** „Ich kann helfen“

Unter dem Slogan „Gewalt-Sehen-Helfen“ startete 1997 in Hessen die Kampagne gegen die sogenannte Unkultur des Wegschauens. Inzwischen unterstützen bereits zahlreiche Kommunen die Aktion. Auch der Landkreis Marburg-Biedenkopf und die Universitätsstadt Marburg sind der Kampagne beigetreten.



Die Fachstelle für Suchtprävention stellt das Bundesmodellprogramm HaLt –Hart am Limit– vor. Das Programm verfolgt als Präventionsstrategie zwei Zielsetzungen: Riskantem Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen früh präventiv begegnen und auf kommunaler Ebene den verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol bei Jugendlichen und auch bei Erwachsenen zu fördern. Zusätzlich gibt es am Stand eine spannende Mitmachaktion zum Thema „Glücksspielsucht“.



Die Polizeidirektion Marburg-Biedenkopf stellt die Arbeit des „Schutzmanns vor Ort“ als Ansprechpartner in den Städten und Gemeinden vor. Neben Informationen zu den Themen Internet-sicherheit, Jugendkriminalität und Gewalt an Schulen erhalten Sie Tipps zur Verkehrs- und Diebstahlsicherheit Ihres Fahrrades. Um es bestmöglich gegen Diebstahl zu schützen, besteht die Möglichkeit, Ihr Fahrrad codieren und registrieren zu lassen.



Das Netzwerk gegen Gewalt ist die ministeriumsübergreifende Gewaltpräventionsinitiative der Hessischen Landesregierung. Ziel ist es, die Akteure der Gewaltprävention bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu vernetzen und zu unterstützen. Nähere Informationen: [www.netzwerk-gegen-gewalt.de](http://www.netzwerk-gegen-gewalt.de)



**Wer fährt, trinkt nicht!**  
 Eine sinnvolle Aktion gegen Alkohol am Steuer  
**Genial einfach – einfach genial!**



Unser Motto: „...anders leben lernen...Leben anders lernen...lernen, anders zu leben...anders lernen – leben!“ Die JUKO Marburg e.V. bietet Prävention zum Anfassen und Mitmachen: Alkoholfreie Cocktails an der Juice-Box und viele Möglichkeiten, aktiv zu werden und sich zu informieren.



**Hoch hinaus und sicher wieder runter!**  
 An der Kletterwand des bsj Marburg e.V. können alle ihre Grenzen testen, ihre Fähigkeiten erleben, ihren Körper spüren - ohne Rausch und Reue! Zudem werden am Stand MitarbeiterInnen des bsj über die Möglichkeiten der Umsetzung Abenteuer- und Erlebnispädagogischer Konzepte in der Suchtprävention informieren.



Marburgs Straßen, Plätze und Parkanlagen sind immer häufiger Treffpunkte von Kindern und Jugendlichen. Alkohol wird konsumiert und für etliche Jugendliche endet der Abend im Krankenhaus. Beschwerden über Pöbeleien, Vandalismus, Lärm und Randalen, der Anstieg von Straftaten und exzessiver Alkoholgenuss werden öffentlich diskutiert und beschäftigen die Lokalpolitik. Sehr hilfreich ist hierbei die Kombination von Erfahrung, Wissen und rechtlichen Möglichkeiten von Polizei, Ordnungs- und Jugendamt. Jedes Problemfeld wird gemeinsam diskutiert und es kommt zu den unterschiedlichsten Lösungsansätzen. Wir sind davon überzeugt, dass eine gute Kombination präventiver und repressiver Maßnahmen, zu einer Verbesserung der Situation führt. Voraussetzung hierfür ist eine Vernetzung auf allen Ebenen sowie ein ständiger Erfahrungs- und Informationsaustausch.



Stark gegen Sucht. Der Arbeitskreis Suchtprävention trifft sich vierteljährlich unter der Koordination des Fachbereichs Gesundheit um für unseren Landkreis Handlungsstrategien zu entwickeln und Austausch zwischen den Institutionen zu ermöglichen. Wir bieten ein Quiz zum Thema Alkohol an und stellen das Gesundheitsförderprogramm für Grundschulen „Klasse 2000“ mit ausführlichen Informationen und Erfahrungsberichten aus der Praxis vor. Als Preis gibt es einen alko-holfreien Cocktail an der JuiceBox. [www.alkohol-praevention.de](http://www.alkohol-praevention.de)